

Erläuterungen zum Finanzplan 2014-2017
Verwaltungshaushalt Einnahmen

Grupp.Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2015 EUR	mehr/ weniger	2016 EUR	mehr/ weniger	2017 EUR	Erläuterungen
000/001	Grundsteuer A/B	9.865.000	9.865.000		9.865.000		9.865.000	Letzte Hebesatzerhöhung zum 01.01.2003 auf 300% (A) und 340% (B).
003	Gewerbesteuer	32.000.000	35.000.000		35.000.000		35.000.000	Die konjunkturelle Entwicklung und evtl. weitere Steuerrechtsänderungen werden entscheidend sein. Die Einnahmen sind äußerst schwer zu prognostizieren. Die letzte Hebesatzerhöhung auf 350% erfolgte zum 01.01.1993.
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	29.170.000	30.340.000		31.500.000		32.950.000	Die Werte entsprechen dem HH-Erlass 2014
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.860.000	3.975.000		4.090.000		4.200.000	Die Werte entsprechen dem HH-Erlass 2014
02	Andere Steuern	1.495.000	1.495.000		1.495.000		1.495.000	
	- Vergnügungssteuer	1.200.000	1.200.000		1.200.000		1.200.000	
	- Hundesteuer	135.000	135.000		135.000		135.000	
	- Zweitwohnungssteuer	160.000	160.000		160.000		160.000	
03	Steuerähnl. Einnahmen	0	0		0		0	
04 - 09	Allg. Zuweisungen							
041	Schlüsselzuweisungen	15.965.000	17.220.000		21.250.000		18.990.000	Die Werte entsprechen dem HH-Erlass 2014
061	an Untere Verwaltungsbehörden	532.300	528.000		523.700		523.700	abhängig von den Einwohnerzahlen
091	Familienleistungsausgleich	2.530.000	2.600.000		2.680.000		2.760.000	Die Werte entsprechen dem HH-Erlass 2014
10 - 12	Gebühren/Entgelte	5.417.990	5.319.490		5.319.490		5.319.490	
	1100 Verwaltungsgebühren BSU	1.088.500	1.088.500		1.088.500		1.088.500	
	0500 Standesamtgebühren							
	57 Bäder	723.700	598.700		598.700		598.700	
	6130 Baugenehmigungen	550.000	550.000		550.000		550.000	Die weitere Entwicklung der örtlichen Baukonjunktur ist schwer prognostizierbar, deshalb wird von gleich bleibenden Werten ausgegangen.
	6170 Baustatikprüfung	550.000	570.000		570.000		570.000	
	6800 Parkgeb./Plätze	960.000	960.000		960.000		960.000	Letzte Erhöhung der Parkgebühren mit GR-Beschluss vom 26.04.2010.
	751 Bestattungen	988.600	988.600		988.600		988.600	Die Bestattungsgebührensatzung wurde mit GR-Beschluss vom 26.03.2012 geändert (DS 25/2012)
	731, 732 Marktgebühren	137.000	143.500		143.500		143.500	
	Übrige	420.190	420.190		420.190		420.190	
13 - 15	Einn. aus Verkauf, Mieten und Pachten, Ersätze	6.892.480	6.827.660		6.827.660		6.827.660	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
16	Erstattungen - ohne Gruppe 169 -	5.247.350	5.387.150		5.387.150		5.387.150	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
160 - 163	vom Bund, Land, Gemeinden und GV, Zweckverbände	390.930	368.230		368.230		368.230	
164 - 168	von übrigen Bereichen	4.856.420	5.018.920		5.018.920		5.018.920	
169	Innere Verrechnungen	27.676.890	28.298.390		28.298.390		28.298.390	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
17	Zuweisungen/ Zuschüsse	5.529.740	5.740.280		5.640.280		5.640.280	
171	Land	4.268.570	4.563.610		4.463.610		4.463.610	
	- Ausbildungskosten	5.040	10.080		10.080		10.080	abhängig von der Anzahl der Auszubildenden
	- Sachkostenbeiträge	3.168.900	3.168.900		3.168.900		3.168.900	abhängig von den Schülerzahlen
	- Kindergartenlastenausgleich	370.000	660.000		660.000		660.000	Verrechn. Zuschuss BetriebsKita
	- Straßenunterhaltung	355.500	355.500		355.500		355.500	
	- Übrige	369.130	369.130		269.130		269.130	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.

Grupp.Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2015 EUR	mehr/ weniger	2016 EUR	mehr/ weniger	2017 EUR	Erläuterungen
170, 172-178	von übrigen Bereichen	1.261.170	1.176.670		1.176.670		1.176.670	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
	- Schullastenausgleich	40.000	40.000		40.000		40.000	Geringere Einnahmen infolge eines neuen Berechnungsmodells des LRA Bodenseekreis. Diese Zahl hängt zudem vom Ergebnis der betreffenden Schulen des Landkreises ab und kann nur sehr schwer prognostiziert werden.
	- Betriebskostenzuschuss für Bäder von der Zeppelin-Stiftung	850.000	850.000		850.000		850.000	Der Betriebskostenzuschuss wird in 2012 erstmalig gewährt.
20 - 26	Sonst. Finanzeinnahmen	9.034.370	8.909.570		8.909.570		8.909.570	
20	Zinseinnahmen, Avalprovisionen und Zinsen für Baulandumlegungen	1.581.420	1.456.620		1.456.620		1.456.620	
210	Gewinnablieferung TWF GmbH	2.500.000	2.500.000		2.500.000		2.500.000	
	Dividende KBG	200	200		200		200	
	Gasversorgung Oberschwaben	1.000	1.000		1.000		1.000	
220	Konzessionsabgabe SWSee GmbH&Co.KG	3.255.000	3.255.000		3.255.000		3.255.000	
260	Verwarnungs- und Bußgelder	1.420.150	1.420.150		1.420.150		1.420.150	
261	Säumniszuschläge/ Verz. GewSt.	276.600	276.600		276.600		276.600	Gewerbesteuer-Nachzahlungen sind für die Folgejahre schlecht prognostizierbar und somit auch Änderungen bei deren Verzinsung.
	Übrige	0	0		0		0	
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.522.800	3.482.350		3.482.350		3.482.350	Korrespondiert mit der Ausgaben-Gruppe 68.
Zwischensummen:		158.738.920	164.987.890		170.268.590		169.648.590	
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts	0	0		0		0	
Summen: Verw.Haushalt Einnahmen		158.738.920	164.987.890		170.268.590		169.648.590	

Erläuterungen zum Finanzplan 2014-2017
Verwaltungshaushalt Ausgaben

Grupp.Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2015 EUR	mehr/ weniger	2016 EUR	mehr/ weniger	2017 EUR	Erläuterungen
4	Personalausgaben	33.918.030	35.488.310	2,5%	36.380.000	2,5%	37.290.000	Die Personalausgaben werden jährlich um 2,5% erhöht.
50 - 678	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.987.250	27.168.690		27.770.000		28.370.000	
50 - 51	Unterhaltung Grundstücke und sonst. unbew. Vermögen	4.390.230	4.296.730	2,0%	4.380.000	2,0%	4.470.000	
52	Unterhaltung Geräte/sonst. Gebrauchsgüter	721.180	725.780	2,0%	740.000	2,0%	750.000	
53	Mieten und Pachten	1.950.710	1.949.910	2,0%	1.990.000	2,0%	2.030.000	
54	Bewirtschaftung Grundstücke/ bauliche Anlagen	5.547.180	5.581.580	3,0%	5.750.000	3,0%	5.920.000	
55	Haltung von Fahrzeugen	601.070	606.170	2,0%	620.000	2,0%	630.000	
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	343.900	415.330	2,0%	420.000	2,0%	430.000	
57 - 63	Sonst. Verw. und Betriebsausgaben	7.502.570	6.949.070	2,0%	7.090.000	2,0%	7.230.000	
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben	3.793.970	3.545.180	2,0%	3.620.000	2,0%	3.690.000	
670 - 678	Erst. von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3.136.440	3.098.940	2,0%	3.160.000	2,0%	3.220.000	
679	Innere Verrechnungen	27.676.890	28.298.390		28.298.390		28.298.390	Korrespondiert mit der Einnahmen-Gruppe 169.
68	Kalkulatorische Kosten	3.522.800	3.482.350		3.482.350		3.482.350	Korrespondiert mit der Einnahmen-Gruppe 27.
70	Zuschüsse an soz. und ähnl. Einrichtungen	1.417.470	1.747.470		1.747.470		1.747.470	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
712,713	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und dergl.	24.500	24.500		24.500		24.500	Es wird von gleichbleibenden Werten ausgegangen.
714,716-718	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.955.270	3.043.470		3.043.470		3.043.470	
	- Städtepartnerschaften	50.000	50.000		50.000		50.000	
	- Verkehrsverein	95.000	95.000		95.000		95.000	Korrespondiert mit den Einnahmen aus Provisionen und Entgelten für die Hotelzimmervermittlung bei Grupp.153.
	- Zuschuss für Mensabetrieb und Betreuung	2.370.000	2.470.000		2.470.000		2.470.000	Laufender Zuschuss für die Ganztagesbetreuung mit Mensabetrieb an den Schulen
	- Übrige	440.270	428.470		428.470		428.470	
715	Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	1.506.940	1.396.440		1.396.440		1.396.440	
	- ÖPNV	27.840	27.840		27.840		27.840	
	- Zeppelin Museum FN GmbH	595.500	552.000		552.000		552.000	Ein Teil wird auch im Haushalt der Zeppelin Stiftung finanziert.
	- BODENSEE-FESTIVAL GmbH	140.000	140.000		140.000		140.000	
	- frieks GmbH (Softwarezentrum)	120.000	30.000		30.000		30.000	Auflösung der frieks GmbH im Jahr 2014
	- WFB GmbH	126.000	126.000		126.000		126.000	Budget laut Verschmelzungsbeschluss vom 02.08.2006.
	- Stadtmarketing FN GmbH	330.000	330.000		330.000		330.000	
	- FN-Dienste GmbH	131.600	154.600		154.600		154.600	
	- Übrige	36.000	36.000		36.000		36.000	
80	Zinsausgaben	2.092.000	2.020.200		2.169.350		2.370.950	
	- Kreditmarkt (70)	1.780.000	1.708.200		1.857.350		2.058.950	für den zum 31.12.2012 vorhandenen Darlehensbestand; zzgl. für die ab Ende 2015 neuen Kreditaufnahmen
	- aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	12.000	12.000		12.000		12.000	Neue Leibrentenverträge sind nicht bekannt.
	- Kassenkreditzinsen	300.000	300.000		300.000		300.000	Erhöhung u.a. wegen Baubeginn Umsetzung Bäderkonzept

Grupp.Nr.	Bezeichnung	2014 EUR	2015 EUR	mehr/ weniger	2016 EUR	mehr/ weniger	2017 EUR	Erläuterungen
81	Gewerbesteuerumlage	6.310.000	6.900.000		6.900.000		6.900.000	Auf der Basis der Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen des jeweiligen Jahres.
831	Finanzausgleichsumlage	16.750.000	17.175.000		16.555.000		17.765.000	Basis ist hier - wie bei der Kreisumlage - das jeweils zweit vorangegangene Steuerjahr. Der Umlagesatz entspricht dem HH-Erlass 2014.
832	Kreisumlage	23.125.000	23.835.000		24.065.000		26.330.000	
84	Weitere Finanzausgaben	200.000	200.000		200.000		200.000	Bei der Verzinsung von Gewerbesteuervorauszahlungen sind Prognosen schwierig.
85	Deckungsreserve	300.000	300.000		300.000		300.000	Eine Deckungsreserve wird im Finanzplanungszeitraum veranschlagt.
Zwischensumme:		147.786.150	151.079.820		152.331.970		157.518.570	

86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.952.770	13.908.070		17.936.620		12.130.020	Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein wie die ordentliche Tilgung der Kredite.
----	---------------------------------	------------	------------	--	------------	--	------------	---

Summen:	Verw.Haushalt Ausgaben	158.738.920	164.987.890		170.268.590		169.648.590	
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--	--------------------	--	--------------------	--

	Mindestzuführung lt. Tilgung Vermögenshaushalt	4.000.000	4.100.000		4.640.000		5.240.000	
	Fehlbetrag = Zuführung vom VMH	0	0		0		0	